

Pressemitteilung

01.12.2017

„Ich texte am besten in der Sprache, in der ich träume“

Rapper FEEL.ikx spielt am Freitag, 8. Dezember, Songs von seinem Debütalbum „Hand aufs Herz“ im Jugendzentrum in Altdorf – Zusammenarbeit mit der Heilpädagogischen Tagesstätte der Rummelsberger Diakonie

Altdorf – Im bürgerlichen Leben ist Felix Merl Erzieher und wohnt in Leonberg bei Regensburg. Er arbeitet beim Berufsbildungswerk in Abensberg mit seelisch und psychisch behinderten Menschen. Als Rapper FEEL.ikx fällt der 25-Jährige mit tief sinnigen Texten und packenden Beats auf. Er singt über Persönliches, prangert in seinen Songs aber auch Missstände an und engagiert sich für soziale Projekte. Mit Erfolg: Das Video zu „Schneekugelwelt“ zum Beispiel wurde 34.000 Mal bei YouTube geklickt. Songs aus seinem neuen Album „Hand aufs Herz“ spielt er bei seinem Konzert am Freitag, 8. Dezember, von 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr im Jugendzentrum in Altdorf. Das Konzert findet in Zusammenarbeit mit der Heilpädagogischen Tagesstätte der Rummelsberger Diakonie im Wichernhaus statt.

FEEL.ikx, was bedeutet Musik für Sie?

FEEL.ikx: Musik ist meine Leidenschaft. Ich texte am besten in meiner Muttersprache. Es ist die Sprache, in der ich träume. Im Deutschen kann ich meine Gefühle am besten ausdrücken. Mit Worten, die ich auch im Alltag benutze.

Was sind Ihre Themen?

FEEL.ikx: Als ich mit dem Rappen anfang, schrieb ich sehr battlelastige Texte. Ich habe dann aber recht schnell erkannt, dass man die Musik vielseitiger nutzen kann als nur für diese Art der Selbstdarstellung, in der man sich selbst als den Größten darstellt. Heute mache ich hauptsächlich tief sinnige Texte und beschäftige mich mit Themen, die mich bewegen oder in der Welt abgehen. Mit einer unglücklichen Liebe, dem Tod meines Opas, aber auch mit der Flüchtlingspolitik. In meinem Song Emily erzähle ich von der kleinen Cousine einer Freundin, die an Leukämie erkrankt ist. Dies war mein erster bekannterer Song und lief mit Unterstützung durch KreBeKi, der Stiftung für krebserkrankte und behinderte Kinder in Bayern, auch bei dem Radiosender Gong-FM.

Sind Sie eher Typ Studiomusiker oder Bühnenheld?

FEEL.ikx: Ich trete super gerne auf. Es ist klasse, wenn die Leute bei deiner Musik so richtig abgehen. Bei meinem ersten Konzert in Altdorf im vergangenen Jahr hat den Leuten ein Battle-Song gut gefallen. Der geht halt richtig nach vorne. Diesen Song bringe ich am Freitag wieder mit. Und ich spiele Lieder von meinem neuen Album „Hand aufs Herz“. Inzwischen habe ich auch an meiner Darstellung auf der Bühne gearbeitet. Ich bewege mich jetzt besser und lockerer, ich freue mich sehr auf den Auftritt.

Pressemitteilung

Wie kam der Kontakt zum Wichernhaus zustande?

FEEL.ikx: Ein Kumpel hat im vergangenen Jahr als Freiwilliger in der Heilpädagogischen Tagesstätte der Rummelsberger Diakonie in Altdorf gearbeitet. Er durfte ein Projekt für die Kinder und Jugendlichen organisieren. So hat er mich gefragt, ob ich bei einem Konzert spielen würde. Ich habe sofort zugesagt und letztes Jahr im JUZ gespielt. Jetzt haben mich die Rummelsberger Diakonie und das JUZ erneut eingeladen und ich komme gerne wieder nach Altdorf.

Das Konzert von FEEL.ikx findet am Freitag, 8. Dezember, von 18 Uhr bis 19.30 Uhr im JUZ in der Neubaugasse 7 in Altdorf statt. Unkostenbeitrag: 2 Euro. Die Songs sind auch auf YouTube zu hören (Suchwort: Felix Merl).

Heike Reinhold (3.357 Zeichen)

Ansprechpartnerin

Heike Reinhold

Telefon 0171 3397563

E-Mail reinhold.heike@rummelsberger.net

Foto und Bildunterschrift



Felix Merl alias FEEL.ikx freut sich auf Altdorf: Bei seinem Konzert im JUZ am Freitag, 8. Dezember, spielt er Songs von seinem Debütalbum „Hand aufs Herz“. Foto: Moritz Ringeisen

(druckfähige Fotos finden Sie auf rummelsberger-diakonie.de/presse)